

Werbe-Information

Sparkasse Kraichgau-Stiftung unterstützt Bibliothek Karlsdorf-Neuthard bei neuem Leseprojekt

„Leseabenteuer ist voll eingeschlagen“

Bruchsal/Karlsdorf-Neuthard (spk). Rita, das kleine Schaf, zieht die Jungen und Mädchen ruck-zuck in ihren Bann. Gebannt hören sie zu, erfahren, dass es Rita satt hat, immer nur auf dem Deich herumzustehen: Viel lieber möchte sie ein richtiges Raub-schaf werden und über die Welt-meere segeln. Volle Konzentration. Auch nach dem Vorlesen, als die Kinder lustige Papierclowns basteln. Keine Frage: „Unser Leseabenteuer mit Bastelspaß ist voll eingeschlagen“, wie Jutta Walde, Leiterin der der Bibliothek am Mühlenplatz, sagt.

Obwohl es ein ganz neues Angebot der Karlsdorf-Neutharder Gemeindebücherei ist, war der Nachmittag für 25 Kinder sofort ausgebucht. „Bei den Eltern besteht ein Riesenbedarf am Vorlesen; das hätten wir nicht ge-



dacht.“ Umso mehr freuen sich Jutta Walde und ihr Team, dass die SparkasseKraichgau-Stiftung mit ihrer 770-Euro-Spende die „Leseabenteuer“ überhaupt erst möglich gemacht hat.

Lesen und Vorlesen seien im-mers wichtig, weshalb man immer wieder Neues probiere, um

Kinder für Bücher und die Biblio-thek zu begeistern. Nicht nur der Phantasie wegen.

„Wer nicht richtig lesen kann, hat in unserer Gesellschaft schlechte Chancen. Denn Lesen ist vor allem auch der Schlüssel zum Lernen“, betont Jutta Walde. Eine umfassende Lesekompe-

tenz sei eine wesentliche Voraus-setzung, um sich persönlich und gesellschaftlich zu entwickeln, im Berufsleben erfolgreich zu sein und als informierter Mitbürger am gesellschaftlichen Leben teilzu-nehmen. Beim Basteln sei es übri-gens nicht anders: Schneiden mit einer Schere sei beispielswei-se enorm wichtig für die Entwick-lung der Feinmotorik. Darüber hi-naus gehe es beim Basteln um Fühlen und selbstständiges Be-greifen sowie um das soziale Mit-einander.

Unter dem Motto „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“ fördert die Sparkasse Kraichgau-Stiftung ganz gezielt Projekte, die in Bü-cherereien, Kindergärten und Schu-len Kinder mit Büchern vertraut machen und zum Lesen animie-ren. „Wir wissen, dass viele eh-renamtliche Projekte nur mit fi-nanzieller Unterstützung überle-ben können“, sagt Stiftungsbeauf-tragter Willi Ernst. Deshalb habe sich die Sparkasse Kraich-gau-Stiftung die Förderung sozial-er und gemeinnütziger Institutio-nen und ehrenamtlicher Initiativ-en auf die Fahne geschrieben. „Die Menschen der Region kö-nnen sich auf die Sparkasse und die Sparkasse Kraichgau-Stiftung verlassen.“ Wer ebenfalls ein Le-seprojekt plant oder bereits auf die Beine gestellt hat und finan-zielle Unterstützung benötigt, kann einen entsprechenden Förder-antrag stellen. Ansprechpart-ner: Willi Ernst, Telefon (07251) 77-3207, E-Mail: stiftung@spar-kasse-kraichgau.de, www.sparkasse-kraichgau.de/stiftung



Leseabenteuer in der Bibliothek am Mühlenplatz: Janine Braun liest den Fünf- bis Achtjährigen die Geschichte von Rita, dem kleinen Schaf, vor. Foto: spk

Werbe-Information

Tomi Dedic holt exklusive Labels nach Bretten

TOM Männersachen feiert Jubiläum

Bretten (fz). Wenn Tomi Dedic am kommenden Sonntag zum einjährigen Jubiläum in sein Fachgeschäft für Herrenmode einlädt, kann er auf ein aufregendes und erfolgreiches erstes Jahr in Bretten zurückblicken. „Ich bin angekommen - aber noch lange nicht am Ziel“, betont der dynamische Geschäftsinhaber. Mit seiner freundlich zugewandten Art ist ihm der Start in Bretten nicht schwer gefallen, allerdings wurde er von seinen Händlerkollegen auch mit offenen Armen empfangen, betont Dedic. „Schließlich ziehen wir alle an einem Strang und möchten den Standort Bretten gemeinsam voranbringen.“ Dank seiner lang-jährigen Erfahrung und seinen guten Kontakten in der Modebranche ist es ihm gelungen, zahlreiche Firmen in seinem Fachgeschäft zu etablieren, die normalerweise nur in Großstädten zu finden sind und dadurch im Markenumfeld neue Maßstäbe für Bretten zu setzen. Durch diese exklusiven Marken und schnelle Wechsel der Kollektionen, konnte sich Dedic bereits einen überregionalen stabilen Kundenstamm erarbeiten, der auch weitere Anfahrten nicht scheut. „Auch wer regelmäßig bei mir vorbei schaut, wird immer wieder Neues entdecken, kann sich von aktuellen Trends inspirieren lassen und ist kleidungstechnisch immer up to date“, verspricht der Modeprofi. So ist es ihm zum Jubiläum gelungen, mit „Florsheim“ eine alt-eingesessene Schuhmarke aus



Auch Sänger Olaf Malolepski schaut regelmäßig bei Tomi Dedic vorbei. Foto: Fritz

Chicago nach Bretten zu holen. Auch dieser Hersteller ist sonst eher nur in europäischen Metropol-ten vertreten. Mit „Pepe-Jeans“ aus London ist weiteres internationales Flair bei „Tom Männersachen“ eingezogen.

Beim verkaufsoffenen Sonntag lädt Tomi Dedic alle modisch interessierten Männer - und natürlich deren beratenden Begleiterinnen - ein, bei Sekt und Schnittchen mit ihm auf das einjährige Jubiläum anzustoßen. Von sportiver Mode bis zum klassischen Businessanzug findet Mann das passende Outfit, stets gewürzt mit dem gewissen Etwas und be-sonderen Accessoires internatio-naler Markenpräsentation.

Am Sonntag gibt es einen Jubiläumsrabatt in Höhe von zehn Prozent auf das gesamte Sorti-ment. Tomi Dedic blickt nicht zu-rück, ohne sich bei seiner Familie zu bedanken, die ihm stets den Rücken gestärkt und ihn nach Kräften unterstützt hat. „Mein Ziel ist es, meine Kompetenz stets auszubauen und mein Fachgeschäft zum Nutzen meiner Kunden weiterzuentwickeln.“

Der nächste Schritt ist bereits in Planung, Dedic steht mit einem Spezialisten für Jacken aus dem Münchner Raum in Kontakt. „Es wäre super, wenn ich diesen Her-steller im Herbst in meinem Ge-schäft präsentieren könnte.“

Gewinnen Sie mit dem KURIER

Lösen Sie nebenstehendes Rätsel. Wir verlosen unter den Gewinnern 5 x 50-€ Gutscheine



Floralive die Erlebnispflanzerei

Rufen Sie unsere Gewinnhotline an 0137/ 888 8415*

Nennen Sie deutlich das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Anschrift und - ganz wichtig - Ihre Telefonnummer.

Vielleicht sind Sie schon bald der glückliche Gewinner.

Die Gewinner werden benachrichtigt und der Gewinn wird ihnen zugeschickt.

Viel Glück

Word search grid with clues and a central advertisement for Floralive.

Numbered grid for the word search solution.

Werbe-Information



Heiko Leis hat seinen Betrieb am 1. Juli des vergangenen Jahres komplett auf ökologische Landwirtschaft umgestellt. Foto: pr

Bauernhof Leis setzt auf ökologische Landwirtschaft

Zum Wohl von Mensch, Tier und Natur

Flechingen (ank). Der artgerechten und ökologischen Haltung von Legehennen und Weidehähnchen sowie dem Verkauf regionaler Produkte aus eigener ökologischer Erzeugung beziehungsweise dem regionalen Partnerbetriebe, hat sich Heiko Leis vom Bauernhof Leis in Flehingen verschrieben, der seinen Betrieb am 1. Juli 2016 komplett auf ökologische Landwirtschaft umgestellt hat. Dem studierten Agraringenieur ist der behutsame Umgang mit dem Boden und der Natur besonders wichtig. „Der Boden ist das Wichtigste, was wir Landwirte haben. Wenn er nicht fit ist, gibt es keinen Ertrag und keine Qualität“, weiß Leis. Damit der Boden lebt, benötigt er Nährstoffe und Futter für die Mikrobiologie. Mehrere Schritte seien nötig, um intensiv belebten Boden aufzubauen.

„Um die Bodennährstoffe ins Gleichgewicht zu bringen, ist auch im ökologischen Anbau eine gezielte Düngung notwendig. Da nicht jeder Dünger zu jeder Tageszeit ausgebracht werden kann, sind Fahrten am frühen Morgen oder am späten Abend unumgänglich“, erklärt der 44-jährige Experte, der bei seiner täglichen Arbeit von Mutter Annerose und Vater Ignaz unterstützt wird. Ein weiterer wesentlicher Aspekt für einen gesunden Boden ist eine möglichst ganzjährige Begrünung mit Zwischenfrucht, Untersaaten und Mischfruchtanbau.

Um seinen Kunden rund um die Uhr die Möglichkeit zu bieten, sich mit frischen aus der Region einzudecken, hat Heiko Leis in seinem Selbstbedienungs-Verkaufsraum in der Franz-von-Sickingen-Straße 33 gekühlte Verkaufsautomaten aufgestellt. „Ständig vorrätig sind Kartoffeln aus dem Kraichtal, Äpfel aus Wössingen und Sauerkraut vom Luisenhof in Flehingen“, verrät Annerose Leis, die für das Bestücken der Automaten zuständig ist. Darüber hinaus erhältlich sind natürlich Bio-Eier, Apfelsaft, Honig, Butter, Joghurt, pasteurisierte Frischmilch sowie saisonale Obst und Gemüse. „Selbstverständlich sind alle Produkte frei von künstlichen Zusätzen wie etwa Konservierungsstoffen, Geschmacksverstärkern und Farbstoffen“, so Heiko Leis.

Ausführliche Informationen über den Bauernhof Leis gibt es unter Telefon (01 76) 72 39 89 59 oder auf der Seite www.bauernhof-leis.de im Internet.